



**NEUBUKOW
und
KRÖPELIN**
OSTSEE-ZEITUNG
038 203 / 554 868, Fax: 038 203 / 554 871
Leserservice: 01 802 - 381 365



Ostfriesenpremiere zum Stadtfest

Schausteller Sascha Ernst (im Bild) aus Leer in Ostfriesland ist zum ersten Mal in Neubukow. Er baut für das Stadtfest vom 23. bis zum 25. Juli im Amtsgarten sein Halli-Galli-Karussell auf. Von diesem Hochfahrgeschäft für 40 Leute gibt es nur noch zwei Exemplare in Deutschland. Foto: TH

Gemeindetagung am Salzhaff

Rakow. Am kommenden Mittwoch, dem 28. Juli, findet ab 18 Uhr eine Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Am Salzhaff im Rakower Gemeindehaus statt. Ein Thema ist die Beschlussfassung über die Strandordnung der Gemeinde.

Asphaltstraße, Betonspurbahn und zwei Windkrafttrierer. In der Gemeinde Kirch Mulsov wird derzeit kräftig gebaut.

Von THOMAS HOPPE

Kirch Mulsov. Gestern in der brütenden Sommerhitze: Mitarbeiter der Satower Firma Rask Mecklenburg wälzen auf die halbe Strecke des alten Landweges zwischen Kirch Mulsov und Garvensdorf eine Schwarzecke-Tragschicht drauf.

Es riecht stark nach heißem Bitumen – die frische Schicht strahlt 160° Celsius ab. „Wir hatten in diesem Jahr eine Schulung und angeblich sind diese Dämpfe nicht gesundheitsschädlich. Bei einer Studie war dafür Straßenarbeitern alle 14 Tage das Blut abgenommen und rundum untersucht worden“, beantwortet der Rask-Vorarbeiter, Nils Klein, eine entsprechende OZ-Frage.

Die zweite Hälfte des insgesamt rund 1700 Meter langen Weges nach Garvensdorf muss erst noch geschottert werden, bevor auch hier die Bitumen-Tragschicht raufrückt, sagt der Vorarbeiter.

Quasi gegenüber baut ein Straßenhobel von der Straßenbau und Tiefbau GmbH Bützow Betonrecyclingteile als Tragschicht für eine genau 951 Meter lange Betonspurbahn in den Weg ein, der hier bis an die Gemarkungsgrenze Ravensberg heranhält. Ab kommenden Montag gießt ein Fertiger, dem ein Trudelschiefer vorsteht, der den plastischen Beton liefert, die Betonspurbahn auf die verfestigte Tragschicht“, erklärt der Hobel-Fahrer. „Die nachträglich geschnittenen Dehnungsfugen las-

sen die Piste wie mit Platten belegt aussehen“, reagiert der Experte auf die Laien-Frage nach den früher üblichen länglichen Betonplatten. „Dann muss die Betonspurbahn noch 30 Tage ruhen, bevor die Mittelspurten verfüllt und die Bankette fertiggestellt werden können“, beendet der Straßenbauer seinen kurzen Überblick zur hier mittlerweile seit gut zwanzig Jahren angewandten Technologie des Betonspurbahnbaus. „Dadurch werden die Pisten auch wesentlich glatter!“, sagt er noch.

„Die Gesamtmaßnahme, die uns Eigenmittel in Höhe von rund 170 000 Euro kostet, soll im Oktober abgeschlossen sein“, ergänzt der Bürgermeister der Gemeinde Kirch Mulsov, Thomas Jenjahn, am OZ-Telefon. „Die Bützower sind eine sehr gute Firma. Wir liegen voll im Plan“, betont der Bürgermeister und begründet den Ausbau des Landweges nach Garvensdorf folgendermaßen: „Er hat einen ortsverbindenden Charakter und ist von großer Bedeutung für die Landwirtschaft und die Erschließung der Windkraftanlagen“. Eine Betonspurbahn zwischen Kirch Mulsov und Garvensdorf wäre nicht günstiger gekommen, weil u.a. der Pflege- und Unterhaltungsaufwand für Betonspurbahnen höher als



Hanko Matzke, 35000 Penzin und Nils Klein (v.l.) von der Satower Firma Rask Mecklenburg brachten gestern mit ihrem „Fertiger“ rund 37000 Quadratmeter Tragschicht für eine neue Asphaltstraße zwischen Kirch Mulsov und Garvensdorf auf.



Straßenhobel bei der Arbeit auf dem Abzweig von Kirch Mulsov an die Gemarkungsgrenze Ravensberg. Hier entsteht eine Betonspurbahn.

für Asphaltstraßen wäre. „Auf der Betonspurbahn wird so schnell gefahren, dass manche in Kurven und Schlenkern runterkommen und da-

bei den Bankett- und den Mittelstreifen ausfahren. Das zu bewirtschaften ist bedeutend schwieriger, als bei Asphaltstrecken“, erklärt Thomas Jenjahn.

Windkrafttrierer nimmt Probetrieb auf

Kirch Mulsov. „Anfang nächster Woche wird unser Prototyp in Kirch Mulsov seinen Probetrieb aufnehmen“, informierte gestern Nachmittag Maren Erdmann von der „e.n.o. energy GmbH“.

Die 1999 als Projektplanungsbüro in Rerik gegründete Firma stellt seit dem Jahr 2008 zudem Windenergieanlagen in der eigenen Produktionshalle in Rostock her. Jetzt errichtete das Unternehmen kurz vor der Gemarkungsgrenze Ravensberg in der Gemeinde Kirch Mulsov den Prototypen „e.n.o. 92-2,2“ (siehe Foto). Diese Windkraftanlage hat eine so genannte Nennleistung von 2,2 Megawatt (MW), einem Rotordurchmesser von 92,8 Metern und eine Nabenhöhe von 103 Metern. „Besonderes Augenmerk wurde bei diesem Typ unter anderem auf Langlebigkeit, Netzverträglichkeit und geringere Schallemissionen gelegt“, erläuterte Stefan Bockholdt, Konstrukteurleiter von e.n.o. energy systems.

„Die 1999 als Projektplanungsbüro in Rerik gegründete Firma stellt seit dem Jahr 2008 zudem Windenergieanlagen in der eigenen Produktionshalle in Rostock her. Jetzt errichtete das Unternehmen kurz vor der Gemarkungsgrenze Ravensberg in der Gemeinde Kirch Mulsov den Prototypen „e.n.o. 92-2,2“ (siehe Foto). Diese Windkraftanlage hat eine so genannte Nennleistung von 2,2 Megawatt (MW), einem Rotordurchmesser von 92,8 Metern und eine Nabenhöhe von 103 Metern. „Besonderes Augenmerk wurde bei diesem Typ unter anderem auf Langlebigkeit, Netzverträglichkeit und geringere Schallemissionen gelegt“, erläuterte Stefan Bockholdt, Konstrukteurleiter von e.n.o. energy systems.



Dieser insgesamt rund 150 Meter hohe Prototyp vor Kirch Mulsov soll am 6. August offiziell eingeweiht werden.

22-Jähriger startet in Neubukow durch

Neubukow. „1952 ‚entführt‘ mich meine Eltern als Dreijährigen in den Westen. Aber jetzt bin ich seit zwölf Jahren wieder regelmäßig hier“, erzählt der gebürtige Laager, der seitdem ein Haus in Buschmühlen hat – allerdings mit Telefonnetzproblemen. Deshalb ist Günter Zahlmann zu Johannes Kauert in die Neubukower Amtsgartenpassage gekommen. Gemeinsam suchen sie nach einer Lösung. Denn der 22-jährige Kauert hat einen Überblick über das deutsche Mobilfunk- und Festnetz. Nicht, weil er 2,08 Meter misst, sondern weil er Vertriebspartner von Telekom, Vodafone, E-Plus/Base, O2 und Kabel-Deutschland ist. „Wismar ist überfüllt, die haben 18 Mobilfunk-

läden auf 45 000 Einwohner. Hier habe ich allein im Umkreis von 20 Kilometern ein Einzugsgebiet von 35 000 bis 40 000 Einwohnern“, begründet der Ladeninhaber seinen Gang nach Neubukow. „Der Start hier im Shop am 1. Juli war super. Am ersten Tag kamen 240 Kunden, da waren wir hier zu zweit, am zweiten Tag 180, am dritten 160 Kunden“, freut sich der junge Wismarner noch immer. Geleitet hat er Kaufmann im Einzelhandel für Kraftfahrzeugtechnik und Zubehör. Erst hatte er noch in einem Laden in Wismar mitgearbeitet. Dann machte er sich im Oktober 2009 selbstständig und bekommt nun von der Arbeitsagentur einen Existenzgründerzuschuss. TH



Seit Anfang Juli führt der 22-jährige Johannes Kauert aus Wismar in der Neubukower Amtsgartenpassage seinen Telekommunikationsladen. Hier berät er gerade Günter Zahlmann aus Buschmühlen. Foto: Hoppe

ANZEIGEN

Traueranzeigen

Wir gedenken unserer ehemaligen Kollegin

Frau Notarin a. D.

Angela Müller

die am 3. Juli 2010 im Alter von 65 Jahren verstorben ist.

Während ihrer langjährigen Tätigkeit als Notarin in Rostock hat sie sich unsere Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden ihr Andenken stets in Ehren halten.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrem Mann und ihren Kindern.

Kollegen, Vorstand und Geschäftsführung der Notarkammer Mecklenburg-Vorpommern

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Entschlafenen

Dorothea Zühlke

sagen wir allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten unseren herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt der Arztpraxis Dr. Kraatz, Herrn Bischof für die insistenten Abschiedsworte, die Gärtnerei Klinskoch sowie dem Bestattungsinstitut Schoof.

Im Namen aller Angehörigen:
Rudi Zühlke
und Kinder

Kühlungsborn, im Juli 2010

Für Sie dienstbereit

Gehwegreinigung/Grünpflege/Landschaftspflege

Kommunalservice Schramm GmbH.... 03 81/6 09 15-0
Rostocker Gehwegreinigung 03 81/44 44 60

Spezialisten für Autoglas

Zentrale Autoglas 03 81/2 07 02 00

Containerdienst

Interseroh-MAB GmbH 03 81/80 90 60

Störungsaufnahme Strom

E.ON edis 0180 11 555 33
3,9 ct/min; Mobilfunkpreise max. 42 ct/min

Elektro • Lüftung

Barkholz Heizung-Sanitärnotdienst..... 03 81/89 10 62
..... o. 01 72/8 56 51 08

Fa. Müller
beseitigt Kanalverstopfungen 03 82 03/8 12 32

Computer-Notdienst

PC-Notruf, 24 h-vor-Ort-Service 03 81/2 06 20 12

Dachdecker-Notdienst

Weber Dach- & Fassadenbau GmbH. 03 81/2 52 25 55

Hausgeräte-Service

hgs Rostock GbR, Service u. Geräteverkauf

sämtlicher Hausgeräte 03 81/4 92 28 77

Hausgeräte-Kundendienst

Elektro GRESEE 03 81/49 75 80

Hausgerätekundendienst Rostock 03 81/71 26 59

Schädlingsbekämpfung

Kommunalservice Schramm GmbH.... 03 81/6 09 15-0

Trinkwasserversorgung/Abwasseranlagen und Verstopfungsbeseitigung

Zweckverband KÜHLUNG

(Tag und Nacht) 03 82 03/71 30

EURAWASSER Nord GmbH

(Tag und Nacht) 03 81/8 07 22 20

Baumarkt und Gartencenter

team baucenter Neubukow 03 82 94/70 60

Bestattung

Bestattung Vonthien..... 03 81/4 99 71 61

..... und 4 92 36 02

Schoof OHG, Kühlungsborn 03 82 93/1 64 53

Schoof OHG, Bad Doberan,

R. Garske 03 82 03/6 28 11

Schoof OHG, Neubukow,

K. Buils 03 82 94/7 82 70

Schoof OHG, Kröpelin,

R. Fanick 03 82 92/3 42

Schoof OHG, Satow,

B. Peters 03 82 95/7 83 88

Schulz & Sohn,

Tag & Nacht 03 81/3 77 09 31

Bestattungsunternehmen

Bobbin & Nissen 03 81/45 27 66

H. Wilken Bestattungshaus,

Tschaikowski Str. 1, HRO 03 81/8 09 94 72

Diskret Bestattung 03 81/2 00 77 50

Bestattungen Haker 03 82 04/1 52 74

Ertel HRO/W'mde 03 81/2 00 72 83

..... und 5 41 35

Bad Doberan 03 82 03/6 23 06

Kröpelin/Satow 03 82 92/73 97

..... u. 03 82 95/7 83 30

Kühlungsborn 03 82 93/41 56 61